

Digitale Whiteboards statt Tafeln

Beitrag von „Xiam“ vom 23. Juli 2018 09:48

[Zitat von Elmorya](#)

Mich würde es interessieren, wie die Diskussionen bei der Einführung der Kreidetafel oder des Papierheftes waren

Da gab es noch keine sozialen Medien, also fand sie nur im Lehrerzimmer statt. Aber im Großen und Ganzen denke ich, es gab bei jeder Einführung einer technischen Neuheit im Klassenzimmer Befürworter, die die Möglichkeiten gesehen haben, und Gegner, die sie als sinnlose Spielerei abtun.

[Zitat von Farbenfroh](#)

Ich finde nicht, dass es was mit der Qualität des Unterrichts zu tun hat, ob man eine Kreidetafel oder ein digitales Whiteboard hat.

Kommt auf die Lehrkraft an, denke ich. Vielleicht kann ich persönlich meinen Unterricht mit einem digitalen Whiteboard verbessern, während ein anderer Kollege ein Virtuose an der Kreidetafel ist. Was mich an der ganzen Diskussion stört, ist dass während ich den Kreidetafel-Spartanisten gar nichts weg nehmen will--sie könnten ja das DW mit leichten Abstrichen schlicht wie eine Kreidetafel nutzen--sie mir aber erzählen wollen, dass ich die erweiterten Funktionen des DW für meinen Unterricht nicht brauche und mal schön ohne klar kommen soll, weil SIE das DW nicht wollen.